# Rezensionen von Buchtips.net

## Jim Beaver: Life's That Way

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | Putnam Adult (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Biografie |
| ISBN-13: | 978-0-399-15564-2 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 20,00 Euro (Stand: 05. Juli 2025) |


Im August 2003 lernte Jim Beaver, ein Characterschauspieler bekannt aus Deadwood und Supernatural, und seine Frau Cecily das ihre gemeinsame Tochter Maddie autistisch war. Sechs Wochen später folgte die zweite Schreckensmeldung, Cecily hat Lungenkrebs, Stadium Vier.

Jim begann zu der Zeit jede Nacht eine E-Mail zu schreiben, was an dem Tag passiert war. Sei es wegen Maddie oder den Fortgang von Cecilys Krankheit. Haben an Anfang nur einige Hundert diese E-Mail bekommen, wurden es zum Ende hin über Tausend, die über Weiterleitung erfuhren wie es um die Familie stand. Nahezu hautnah konnte man miterleben wie es Maddie immer besser zu gehen schien, während Cecily langsam aber sich den Kampf gegen ihre Krankheit verlor.

Das Buch beinhaltet diese nächtlichen E-Mails, welche nur um der Dicke willen etwas gekürzt wurden, aber die wichtigsten Informationen enthalten.
In mehrere Kapitel aufgeteilt, beginnt es damit wie sie die Schreckensmeldung bekommen, den Tod von Cecily und wie Jim die Mails über ein Jahr nach ihrem Ableben aufrecht erhält und seine Leserschaft über sich und Maddie informiert.

Ein Buch, welches mich vermutlich öfter zum Weinen gebracht hat, als alles was ich zuvor gelesen habe. Der Tod ist ein Thema das hier nur zu präsent ist und die Intensität der nächtlichen E-Mails lässt einen nach nur wenigen Seiten mitten in die Welt der kleinen Familie eintauchen. Man erlebt auf einer täglichen Basis was passiert ist. Man hofft, man bangt, man lacht und man weint mit dem Mann, der sich fast jede Nacht dazu aufgerafft hat sein Seelenleben preis zu geben. Und das zu Menschen, die er manchmal gar nicht kannte.

Es war herzzereißend zu lesen, wie viele Menschen Hilfe anboten und diese auch tatsächlich umgesetzt haben. Etwas das an das Gute glauben lässt, bis man erneut auf eine E-Mail stößt wo ein hartgesottener kriegserfahrener Mann schreibt, er habe den gesamten Tag um seine Frau geweint.

Mit einiges an Humor, Weisheiten und Zitaten von Hamlet kann man den Weg eines Trauernden mitverfolgen und wünscht sich nach jedem Kaptiel seine eigene Familie und Freunde anzurufen und ihnen zu sagen, wie sehr man sie liebt.

Ein sehr gelungenes Buch, welche nicht nur Trauer, sondern auch Hoffnung gibt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Katrin
[31. Oktober 2009]